

STABSSTELLE GLEICHSTELLUNG UND DIVERSITÄT

NEWSLETTER 01/2025 (15.01.2025)

Uni Mainz

- Podcastreihe Hinschauen! – Unterstützung von Personen, die von sexueller Belästigung betroffen sind
- Queere Kaffeepause jetzt auch an der JGU
- Call for Papers: Metamorphoses in Contemporary Literature

Veranstaltungen

Zusammenstellung von Veranstaltungen des Themenspektrums Gleichstellung und Diversität im Kontext Hochschule und Gesellschaft

(Neu-)Veröffentlichungen

- Bücher und Sammelbände
- Studien
- Zeitschriftenartikel
- Zeitschriften, Broschüren & Handreichungen
- Sonstiges

Sonstiges

- Aktiv gegen Rechtsextremismus und Diskriminierung

- Nach wie vor große Besoldungsunterschiede bei W3-Professuren
- Bundestag hat Antisemitismus-Antrag angenommen
- Menschenrechtsinstitut mahnt zu mehr Schutz von Frauen
- Frauenanteil bei Professuren
- Selbstbestimmungsgesetz tritt in Kraft

Redaktion und Haftungsausschluss

Podcastreihe Hinschauen! – Unterstützung von Personen, die von sexueller Belästigung betroffen sind

Die Podcastreihe richtet sich an alle Mitglieder unserer Universität, die in ihrem Führungs- oder Betreuungshandeln mit der Frage konfrontiert sind, wie sie von sexualisierter Belästigung und Gewalt betroffene Personen bestmöglich unterstützen können. Es kann vorkommen, dass Führungskräfte wenig Erfahrung und Routine im Umgang mit solchen Situationen haben, deshalb möchten wir Sie mit dieser Reihe unterstützen und erste Impulse geben. Die Podcastreihe versteht sich dabei als ein reines Sensibilisierungsangebot, das zu einer - in jedem Fall - auf die individuelle Situation angepassten Vorgehensweise entlang der geltenden Richtlinien anregen möchte.

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen als Ansprechpartner:innen zur Verfügung. Vor allen Dingen freuen wir uns, wenn Sie uns Ihre Fragestellungen oder Herausforderung nennen, so dass wir diese ggf. in einer der späteren Folgen anonymisiert aufgreifen können. In unserer Podcastreihe sprechen wir mit Anette Diehl und Sabine Wollstädter vom Frauennotruf Mainz e.V. [Hier geht es zu den bisherigen Folgen.](#)

Queere Kaffeepause jetzt auch an der JGU

Wir laden dich herzlich zur queeren Kaffeepause an der Uni Mainz ein. In lockerer Atmosphäre mit Keksen und Heißgetränken kommen queere Studis und Uni-Mitarbeitende zusammen. Zum Kennenlernen. Zum Planen. Zum Austauschen über queeres Leben auf dem Campus. Einmal pro Monat immer an wechselnden Orten. Du möchtest dabei sein? Trag dich hier ein: <https://forms.office.com/e/kDCWpPjbRU>

Call for Papers: Metamorphoses in Contemporary Literature

Im Mai 2025 wird an der JGU die Konferenz „Metamorphoses in Contemporary Literature“ stattfinden. Die Konferenz legt einen Schwerpunkt auf feministische Zugänge zum Motiv der Metamorphose in zeitgenössischer Literatur und richtet sich insbesondere an Doktorandinnen und Wissenschaftler:innen in frühen Karrierephasen. Das Programm beinhaltet u.a. ein Networking-Event in Form eines kreativen Schreibworkshops mit Autorin Anelise Chen, die im Rahmen der Konferenz auch aus ihrem 2025 erscheinenden Buch „Clam Down“ lesen wird. Genauere Informationen zur Konferenz finden Sie im beigefügten [Call for Papers](#).

Veranstaltungen der Stabsstelle Gleichstellung und Diversität

<i>Datum</i>	<i>Veranstaltung</i>	<i>Zielgruppe</i>
13.01.-27.01.2025	Online-Ringvorlesung „Intersektionale Perspektiven auf Gender und Gefühl“	Die Veranstaltung ist offen für alle Hochschulangehörigen und Geschlechter.

15.01.2025 12:15 Uhr	FOOD FOR THOUGHT, Femi(ni)zid - Eine kritische Begriffsannäherung, Philosophicum	Die Veranstaltung ist offen für alle Hochschulangehörigen und Geschlechter.
20.01.2025 9 - 11:30 Uhr	Online-Vortrag „Grundlagen der digitalen Barrierefreiheit“ (Theorie)	Die Veranstaltung ist offen für alle Hochschulangehörigen und Geschlechter.
21.01.2025 10:30-12 Uhr	KEINE SORGE(n)?! , Mentale Gesundheit stärken² - ein gendersensibler Impuls für Nachwuchswissenschaftler*innen (und ihre Chef*innen)	Die Veranstaltung ist offen für alle Hochschulangehörigen und Geschlechter.
22.01.2025 9:30-11:30 Uhr	Online-Schulung „Einstieg in barrierefreie Dokumente und Webseiten“ (Praxis)	Die Veranstaltung ist offen für alle Hochschulangehörigen und Geschlechter.
22.01.2025 12:15 Uhr	FOOD FOR THOUGHT, Der Staat als geschlechtsspezifisches Gewaltverhältnis, Philosophicum	Die Veranstaltung ist offen für alle Hochschulangehörigen und Geschlechter.
23.01.2025 10-11:30 Uhr	KEINE SORGE(n)?! , Klar Kopf. Austausch für Angehörige von Menschen mit Demenz	Die Veranstaltung ist offen für alle Hochschulangehörigen und Geschlechter.
28.01.2025 9-13 Uhr	Diversity Matters: Cultivating diversity-sensitive and inclusive learning environments	Die Zielgruppe sind Lehrende der JGU und den anderen FORTHEM Universitäten.
29.01.2025 12:15 Uhr	FOOD FOR THOUGHT, Feministische Gerechtigkeit jenseits von Vergeltung	Die Veranstaltung ist offen für alle Hochschulangehörigen und Geschlechter.
30.01.2025 9-12:15 Uhr	KEINE SORGE(n)?! Wenn Angehörige Hilfe oder Pflege benötigen - So klappt der Alltag!	Die Veranstaltung ist offen für alle Hochschulangehörigen und Geschlechter.
06.02.2025 9:30-11:30 Uhr	Online-Schulung „Einstieg in barrierefreie Dokumente und Webseiten“ (Praxis)	Die Veranstaltung ist offen für alle Hochschulangehörigen und Geschlechter.
13.02. 14.02.2025	bzw. Digitaler Workshop „Erstes Vorsingen? Bewerben auf Professuren“	Das Seminar richtet sich an weibliche Postdocs aller Erfahrungsstufen (R2/ R3) und ist ausgerichtet auf Teilnehmende mit keiner bis wenig Erfahrung mit Berufungsverfahren. Selbstverständlich sind auch erfahrenere Teilnehmende herzlich willkommen.
24.02-25.02.2025 9:30-12:30 Uhr	KEINE SORGE(n)?! , Promovieren mit Kindern 24.02. Erwartungen und Erfahrungen 25.02. Strategien und Ressourcen	Die Veranstaltung ist offen für alle Hochschulangehörigen und Geschlechter.

26.02.2025 9:30-13:30 Uhr	KEINE SORGE(n)?!; Umgang mit Mental Load - mentale Belastung fair teilen	Die Veranstaltung ist offen für alle Hochschulangehörigen und Geschlechter.
------------------------------	--	---

Veranstaltungen

Zusammenstellung von Veranstaltungen im Themenspektrum Gleichstellung und Diversität im Kontext Hochschule und Gesellschaft.

Datum	Veranstaltungstitel	Veranstalter:innen
15.10.2024-28.01.2025	HoMe für Gender: Transformationsprozesse in wissenschaftlichen Bereichen	Hochschule Merseburg
29.11.2024-04.08.2025	Young Birds from Strange Mountains - Queere Kunst aus Südostasien und seiner Diaspora	Schwules Museum Berlin
07.01.-28.01.2025	Ringvorlesung „Zeitfragen: Zeitkonzepte - Arbeitszeiten - Zeit und Geschlecht“	Universität Potsdam
09.01.-13.02.2025	Ringvorlesung „Die Rückkehr des Krieges? Feministische Perspektiven auf Krieg, Militarismus und Gewalt“	TU Berlin
14.01.-03.02.2025	Postkoloniale Kritik - Dekoloniale Perspektiven	AG Postkolonialismus
14.01.2025	Buchvorstellung Jule Govrin „Universalismus von unten: Eine Theorie radikaler Gleichheit“	Rosa Luxemburg Stiftung, Berlin
15.01.-05.02.2025	GeFo Lunch Talks: Die Geschlechterforschung stellt sich vor!	Georg-August Universität Göttingen
16.01., 23.01.2025	Gender Lunch Talks	Freie Universität Berlin
17.01.2025	Travelling Theories: The Affective Politics of the Circulation of Feminist Ideas	University of Warwick, CSWG (online)
21.01.2025	Sprache vs. Natur. Prämissen und Konsequenzen von Judith Butlers Subjektbegriff	Humboldt-Universität zu Berlin
23.01.2025	Lesung: Natasha A. Kelly „Schwarz. Deutsch. Weiblich.“: Warum Feminismus mehr als Geschlechtergerechtigkeit fordern muss	ARRAS JGU
07.02.2025	Gendergraphien XVI: Feminismus - Wandel und Konflikte	Ludwig-Maximilians-Universität München
13.02.-15.02.2025	Netzwerke nutzen. Beziehungsgeflechte im Kontext weiblicher Machtausübung	Universität Bonn
14.02.2025	Self-Representation and Communication in the Context of Migration and Emerging Digital Diasporas	Humboldt-Universität zu Berlin

20.02.-21.02.2025	Sex, Gender & Radicalization: Sexualität und Geschlechterrollen im Kontext von Radikalisierungsprozessen	SALAM für Gewalt- und Radikalisierungsprävention, Fachstelle Religiös begründeter Extremismus im Fachzentrum Radikalisierungsprävention in Vollzug und Straffälligenhilfe Sachsen-Anhalt
25.02.-26.02.2025	Gleichstellungsforum 2025: Zeit für Weiterbildung	Hans-Böckler-Stiftung (HSI / WSI)
28.02-01.03.2025	Arbeitstreffen Netzwerk Feministische Rechtsgeschichte	Netzwerk Feministische Rechtsgeschichte
11.03.-14.03.2025	Feminist Diffractions for Critical Transformations in Science & Technological Studies	STS Hub
18.03.2025	Breaking BAIs: Abschlusskonferenz des Projekts SESiWi	IFiF, München
20.03.-21.03.2025	Innovativ – Exzellent – Sichtbar: Frauen in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft	IFiF, Berlin
28.03.-29.03.2025	New Perspectives on Walking Women in Anglophone Literatures and Cultures	Universität Hamburg

(Neu-)Veröffentlichungen

Bücher und Sammelbände

- Altay, T. (01/2025). [Resisting Far-Right Politics in the Middle East and Europe](#). Edinburgh University Press.
- Della Rocca, M. (12/2024). [Beratung von Migrantinnen in Gewaltsituationen: Ethnographie der Frauenhausarbeit in Südtirol](#). Verlag Barbara Budrich.
- Efing, C., Heinemann S. (10/2024). [Geschlechterstereotype in den Medien: Genderlinguistische Einblicke in aktuelle Diskurse und Kommunikate](#). Verlag Barbara Budrich.
- Govrin, J. (01/2025). [Universalismus von unten: Eine Theorie radikaler Gleichheit](#). Suhrkamp Verlag.
- Karagiannakis, E. (09/2024). [Diversitätskompetenz: Ein Arbeitsbuch für Studium und Beruf](#). Verlag Barbara Budrich.
- Kelly, N. (08/2023). [Schwarz. Deutsch. Weiblich](#). Piper Verlag.
- Kluge, J., Monro, J. (03/2024). [Einfach selbst bestimmt: Texte zur Lebensrealität jenseits der Geschlechternormen](#). KiWi Verlag.
- Lübbe, S. (2024). [Ganz unten im System: Wie uns Arbeitsmigrant*innen den Wohlstand sichern](#). Hirzel Verlag.
- Röhner, C. Schwittek, J., Potsi, A. (09/2024). [Transmigration und Place-Making junger Geflüchteter](#). Verlag Barbara Budrich.
- Ryan, M., Rizzo, H. (10/24). [Sexuality in the Middle East and North Africa: Contemporary Issues and Challenges](#). Syracuse University Press.
- Saxler, F. (09/2024). [„Er hat dich noch nicht mal angefasst“: Sexualisierte Belästigung und Machtmissbrauch](#)

[im Job – und wie wir uns davor schützen können.](#) Ullstein.

- Von Heesen, B. (2022). [Was Männer kosten: Der hohe Preis des Patriarchats.](#) Heyne.
- Wagner, E. (10/24). [Die Mosse-Frauen: Deutsch-jüdische Lebensgeschichten.](#) Wallstein.

Studien

- Allbright Stiftung, (2024). [Mind the Gap: Deutschland bleibt beim Frauenanteil im Top-Management weit hinter Großbritannien.](#)
- Vernetzungsstelle. (2024). [Bundesweite Frauenhaus-Statistik 2023.](#)

Zeitschriftenartikel

- [Engendering Carcerality.](#) Gender & History, vol. 36, no. 3, Oxford, October 2024, pp. 805-968.
- Klappheck, K. (08/2024). [Was bedeutet feministische Cybersecurity?](#) Heinrich Böll Stiftung und Gunda Werner Institut.

Zeitschriften, Broschüren & Handreichungen

- Europäische Kommission, Generaldirektion Forschung und Innovation (2024). [Zero-tolerance code of conduct: counteracting gender-based violence, including sexual harassment, in the EU research and innovation system.](#) Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union.
- Gammerl, B., Lücke, M., Rottmann, A. (12/2024). [Handbuch]. [Queere Zeitgeschichten II: Differenzen.](#) transcript.
- Frauenfragen. (2024). [KI, Algorithmen und Geschlecht.](#) Schweizerische Eidgenossenschaft.

Sonstiges

- Brünig, L., Stüwe, T., Weise, S. (09/2024). [Schwangerschaftsabbrüche neu denken: Eine historische Chance für Reproduktive Gerechtigkeit.](#) Heinrich-Böll-Stiftung.
- [Digitales Deutsches Frauenarchiv \(DDF\)](#) Webseite]. Sammlungen von Akteurinnenessays. Bundesministerium.
- Notz, Gisela. (09/2024) [Kalender] [„Wegbereiterinnen XXIII 2025.“](#) AG SPAK Bücher.
- Stemmler, M. (12/2024). [Blogbeitrag]. [Klassenschwindel – Von unsichtbaren Arbeiterkindern.](#) Detox Identity.

Sonstiges

Aktiv gegen Rechtsextremismus und Diskriminierung

Die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg (BTU) ein „Handlungskonzept gegen (extrem) rechte Einflussnahme“ entwickelt und in diesem Zusammenhang eine Monitoringstelle eingerichtet. Diese geht nun mit Beginn des Wintersemesters an den Start.

Die BTU Cottbus-Senftenberg positioniert sich aktiv gegen Rechtsextremismus und Diskriminierung. Sie ist dabei vielschichtig unterwegs, macht sich gemeinsam mit Partnern in der Stadt und Region stark für Weltoffenheit, Toleranz und die Förderung einer demokratischen Kultur.

Quelle: [Aktiv gegen Rechtsextremismus und Diskriminierung](#)

Nach wie vor große Besoldungsunterschiede bei W3-Professuren

Auf bis zu 1.860 Euro monatlich belaufen sich die Besoldungsunterschiede im W3-Bereich. Bei W2-Professuren würden die Abweichungen in der Durchschnittsbesoldung bis zu 640 Euro monatlich betragen. Bei den Juniorprofessuren (W1) sei eine Spreizung zwischen Spitzenreiter Baden-Württemberg und Schlusslicht Mecklenburg-Vorpommern von rund 1.100 Euro monatlich brutto festzustellen.

[...] Erfasst wurde die Besoldung von Professor:innen im Beamtenverhältnis an den Hochschulen der Bundesländer, Hochschulkliniken wurden von der Auswertung ausgenommen. Neben dem Grundgehalt wurden auch die Erfahrungsstufen, diverse Leistungsbezüge, Forschungs- und Lehrzulagen, Familienzuschläge und gegebenenfalls Sonderzuwendungen berücksichtigt. Auf diese Weise lässt sich die reale Besoldung für Professor:innen ermitteln.

Beim Gender Pay Gap seien keine deutlichen Veränderungen zu verzeichnen: Während der Gender Pay Gap der W1-Besoldung leicht zurückgegangen sei, habe er in den Gruppen der W2 und W3-Professuren leicht zugelegt.

Quelle: [Nach wie vor große Besoldungs-Unterschiede bei W3-Professuren - Forschung & Lehre](#)

Bundestag hat Antisemitismus-Antrag angenommen

Inmitten des Regierungschas hat der Bundestag am Donnerstag eine [Resolution gegen Antisemitismus](#) verabschiedet. In dem Papier „Nie wieder ist jetzt: Jüdisches Leben in Deutschland schützen, bewahren und stärken“ sprechen sich SPD, Grüne, FDP und CDU/CSU für ein härteres Vorgehen gegen Antisemitismus aus. Dabei betonen die Fraktionen den Verfassungsrang der Wissenschaftsfreiheit und dessen Geltung für alle Menschen, auch für „Lehrende wie Studierende mit jüdischen Wurzeln, israelischer Herkunft oder mit israelsolidarischem Denken.“ Damit Hochschulen das gewährleisten können, nennen die Fraktionen drei Maßnahmen: die Anwendung des Hausrechts, den Ausschluss vom Studium und die Exmatrikulation in besonders schweren Fällen. Zudem solle der Kampf gegen Antisemitismus in die Curricula entsprechender Studiengänge aufgenommen, Lehrende qualifiziert und Antisemitismusbeauftragte ernannt werden. Über die Resolution war zuvor lange diskutiert worden. [...] Die Resolution ist nicht rechtsverbindlich, hat aber dennoch politische Wirkkraft.

Quelle: [„Nie wieder ist jetzt“ - Antisemitismus-Antrag vorgelegt](#)

Menschenrechtsinstitut mahnt zu mehr Schutz von Frauen

Das Deutsche Institut für Menschenrechte (DIMR) drängt zur Umsetzung der Istanbul-Konvention. Deutschland hat das Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt im Oktober 2017 ratifiziert; am 1. Februar 2018 trat es in Kraft. Doch auch sechs Jahre später fehle noch immer eine nationale Strategie zur Umsetzung, kritisierte die Direktorin des Menschenrechtsinstituts, Beate Rudolf, in einer Sitzung des Bundestags-Ausschusses für Menschenrechte und humanitäre Hilfe.

Konkret drängte die „DIMR“-Direktorin zu einer raschen Reform des Umgangs- und Sorgerechts, um das Gewaltschutzinteresse des Elternteils und der Kinder „angemessen zu berücksichtigen“. Gleichzeitig brauche es einen „flächendeckenden Zugang zu Schutz und Beratung für alle Frauen mit ihren besonderen Bedürfnissen wie Sprachkenntnissen oder Behinderungen“. Fachkräfte bei Gericht und Polizei, genauso wie im Jugendamt und in der Medizin, müssten für das Thema zudem sensibilisiert werden, sagte Rudolf. Insbesondere dürften die nationale Gewaltschutzstrategie sowie eine nationale Koordinierungsstelle nicht länger fehlen.

Quelle: [Bundestag](#)

Frauenanteil bei Professuren

29 Prozent der knapp 52.000 hauptberuflichen Professor:innen an deutschen Hochschulen sind weiblich. Damit ist der Frauenanteil laut [Statistischem Bundesamt](#) im Jahr 2023 um einen Prozentpunkt gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Dabei gibt es starke Unterschiede zwischen den Fächergruppen. In den Geisteswissenschaften liegt der Frauenanteil bei 43 Prozent, in den Ingenieurwissenschaften nur bei 16 Prozent. Während unter denjenigen, die im Jahr 2023 ein Studium abgeschlossen haben, 53 Prozent weiblich sind, lag der Frauenanteil bei Habilitationen im selben Jahr nur bei 37 Prozent. Je höher die Karrierestufe, desto weniger Frauen.

Quelle: [Pressemitteilung Nr. 459 vom 6. Dezember 2024, Destatis](#)

Selbstbestimmungsgesetz tritt in Kraft

Am 1. November trat das Selbstbestimmungsgesetz (SBGG) in Kraft und löste damit das Transsexualengesetz (TSG) ab. Ab jetzt können Menschen, die sich unter dem Trans-Begriff identifizieren, nach einer Wartefrist von 3 Monaten ihren Namen und Geschlechtseintrag ändern - ohne gerichtliche Gutachten.

Quelle: [Das Selbstbestimmungsgesetz tritt in Kraft](#)

Redaktion und Haftungsausschluss

Redaktion: Daniela Fahrnbach, Franziska Fiedler und Harry Canatti

Bei Anregungen, Terminankündigungen u.ä. schreiben Sie gerne eine E-Mail an:

gleichstellungsbuero@uni-mainz.de

Haftungsausschluss: Die Stabsstelle Gleichstellung und Diversität der Universität Mainz erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf verlinkten Seiten er-

kennbar waren. Wir haben jedoch keinen Einfluss auf deren Gestaltung und Inhalt und übernehmen trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreibende verantwortlich. Die Stabsstelle Gleichstellung und Diversität übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Jede Verwendung der Inhalte dieser Webseiten ist an das Urheberrecht gebunden.